

## 1) Besuchszahlen 1986

### 1.1) Grundgesamtheit

Zur Besuchszahlenerhebung 1986 wurden einzelne Museen nicht angeschrieben, z.B. wenn sie langfristig oder für immer geschlossen waren, so daß in diesem Jahr unsere Grundgesamtheit aus 2.185 Museen bzw. Museumskomplexen und Museumseinrichtungen besteht.

Von diesen 2.185 Museumseinrichtungen haben wir insgesamt 1.999 Fragebögen zurückerhalten (91,5 %). Besuchszahlen konnten nur von 1.763 Museumseinrichtungen gemeldet werden, das sind 80,7 % aller Museumseinrichtungen unserer Grundgesamtheit.

Von den 1.999 Museumseinrichtungen, die geantwortet haben, konnten 11,8 % keine Besuchszahlen angeben.

Die Gesamtzahl aller Museumsbesuche 1986 ergibt sich also aus der Addition aller gemeldeten Besuchszahlen von 1.763 der 1.999 Museumseinrichtungen, die uns bis zum 6. Juli 1987 (verlängerter Auswertungstichtag) geantwortet und Besuchszahlen registriert haben.

### 1.2) Gesamtzahl der Besuche und Sonderausstellungen 1986

Von den für diese Erhebung angeschriebenen 2.185 Museen bzw. Museumskomplexen sowie Museumseinrichtungen haben 1.763 Besuchszahlen gemeldet. Addiert man diese, so ergibt das

62.431.644 Besuche.

In dieser Zahl sind auch die Besuche von Sonderausstellungen enthalten, die von und in Museen veranstaltet wurden. 1986 wurden in 892 Museen insgesamt 3.866 Ausstellungen gezeigt (1985: 3.578 Ausstellungen in 820 Museen). Da jedoch nur 250 Museen getrennte Besuchszählungen für Sonderausstellungen vorgenommen haben, kann keine aussagefähige Zahl über Ausstellungsbesuche insgesamt im Verhältnis zu Museumsbesuchen genannt werden.

Die Zahl von 3.866 Sonderausstellungen enthält nicht die Ausstellungen von Galerien oder Privatpersonen außerhalb von Museen und Museumseinrichtungen. Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, werden auch für 1986 keine Besuchszahlen für Ausstellungen angegeben.

### 1.3) Differenzierung nach Schüler-, Gruppen- und Einzelbesuchen

Leider war es auch 1986 vielen Museen und Museumseinrichtungen nicht möglich, ihre Gesamtbesuchszahl nach Gruppen- und Einzelbesuchen zu differenzieren. Nur 877 (49,7 %) der 1.763 Museen, die für 1986 Besuche gemeldet haben, konnten Differenzierungen angeben.

In 794 Museen und Museumseinrichtungen (45 % der Museen mit Besuchszahlen) wurden 6.860.618 Gruppenbesuche registriert; davon konnten unterschieden werden:

- In 589 Museen und Museumseinrichtungen (33,4 % der 1.763 Museen mit Besuchszahlen) war eine Differenzierung nach Schülern in Schulklassen möglich. Von diesen 589 Museen wurden 2.354.956 Besuche von Schülern in Schulklassen gezählt.
- In 568 Museen und Museumseinrichtungen (32,2 % der Museen mit Besuchszahlen) wurden 2.608.551 Besuche von Personen in Erwachsenen- und sonstigen Gruppen gemeldet.

In 872 Museen und Museumseinrichtungen (49,5 % der Museen mit Besuchszahlen) wurden 19.461.189 Einzelbesuche registriert; davon konnten unterschieden werden:

- in 599 Museen und Museumseinrichtungen (34 % der Museen mit Besuchszahlen) 3.537.036 Einzelbesuche von Kindern und Jugendlichen,
- in 608 Museen und Museumseinrichtungen (34,5 % der Museen mit Besuchszahlen) 10.034.672 Einzelbesuche von Erwachsenen.

Diese Differenzierungen darf man nicht unmittelbar mit den Zahlenangaben von 1985 vergleichen, weil jeweils unterschiedliche Museen in den Vergleichsjahren hierzu keine Angaben machen konnten.